

# INHALTSVERZEICHNIS

## ACKNOWLEDGEMENTS

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

0	EINLEITUNG	1
0.1	Problemstellung	1
0.2	Ausgangspunkte	4
0.3	Quellen	20
0.4	Begriffsdefinitionen	22
0.5	Zeitlicher Untersuchungsrahmen und Periodisierung	25
0.6	Untersuchungsgang	27
1	KONTEXTE: NATURWISSENSCHAFT IM ÖFFENTLICHEN DISKURS DES THEATERS	29
1.1	Theater und frühbürgerliche Öffentlichkeit im Spiegel der Naturwissenschaft	32
1.1.1	Adel und Bürgertum im Schauspiel als Patrone der Wissenschaften	36
1.1.2	Puritanische Werte und Naturwissenschaft im Schauspiel	39
1.1.3	Humanismus, Neoplatonismus und Naturphilosophie im Schauspiel	41
1.1.4	Das Engagement der Kaufleute für die mathematischen Wissenschaften	49
1.2	Theaterformen: Parallelen zwischen Wissenschaft und Theater	55
1.2.1	Figurentwürfe – Personal	60
1.2.2	Dialogform und Naturphilosophie	65
1.2.3	Die <i>theatrum</i> -Metapher	71
1.2.4	Spielerische Elemente und Naturphilosophie	77
1.3	Manifestationen der Naturphilosophie im spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Drama	79
1.4	Wissensorganisation: Mensch und Natur im Spiegel der Naturwissenschaft	88

2	ÜBERGÄNGE: VERMITTLUNGS- UND REZEPTIONSFORMEN NATURWISSENSCHAFTLICHER VORSTELLUNGEN	107
2.1	Mündliche Vermittlungsformen .....	120
2.1.1	Vorlesungen und Privatunterricht .....	121
2.1.2	Instrumente .....	142
2.1.3	Wunderkammern .....	148
2.1.4	Die Sonderrolle der <i>mathematicals</i> in der mündlichen Vermittlung .....	151
2.2	Visuelle Vermittlungsformen .....	152
2.2.1	Emblemata: Verdichtung von Wissen .....	159
2.2.1.1	Personifikationen der Wissenschaften .....	166
2.2.1.2	Instrumentendarstellungen .....	170
2.2.1.3	Pflanzendarstellungen .....	175
2.2.1.4	Tierdarstellungen .....	181
2.2.2	Titelblätter: die appellative Funktion ikonographischer Darstellungen	191
2.2.2.1	Titelblätter des mathematischen Wissensbereichs .....	196
2.2.2.2	Titelblätter in der Tier- und Pflanzenkunde .....	208
2.2.3	Einblattdrucke: Massenlesestoff und Sensationslust .....	213
2.3	Schriftliche Vermittlungsformen .....	219
2.3.1	Lehrbuchtraditionen: lateinische und englischsprachige Werke .....	226
2.3.2	Formen des Lehrbuchs zwischen Enzyklopädie und Handbuch .....	232
2.3.2.1	Lehrbücher aus dem mathematischen Bereich: Blundevilles <i>Exercises</i> (1594) und Napiers <i>Logarithmes</i> (1616) .....	239
2.3.2.2	Lehrbücher der Tier- und Pflanzenkunde (I): Turners <i>Herbal</i> (1568) und Topsells <i>The Historie of Foure-Footed Beastes</i> (1607) .....	250
2.3.2.3	Lehrbücher der Tier- und Pflanzenkunde (II): Gardiners <i>Profitable Instructions</i> (1599) und Mascalls <i>The first booke of Cattell</i> (1587) .....	261
2.3.3	Rezeption, Verbreitung und Gebrauch der Lehrbücher .....	265

3	MANIFESTATIONEN: NATURWISSENSCHAFTLICHES DENKEN IM FRÜHNEUZEITLICHEN SCHAUSPIEL	273
3.1	Die programmatischen <i>arts &amp; sciences</i> in der <i>masque</i> , im <i>pageant</i> und in <i>plays</i> .....	276
3.1.1	<i>Masque</i> .....	279
3.1.2	<i>Pageant</i> .....	289
3.1.3	<i>Plays</i> .....	300
3.1.4	Gattungsspezifische Wertzuschreibungen der <i>arts &amp; sciences</i> .....	312
3.2	Naturwissenschaftliche Methodik und Praxis .....	315
3.2.1	Experimentbegriff .....	315
3.2.2	Magnetismus .....	330
3.2.3	Navigationskunde .....	340
3.3	Pflanzen- und Tierkunde im frühneuzeitlichen Schauspiel .....	344
3.3.1	Systematische Überlegungen: Pflanze und Mensch .....	352
3.3.1.1	Pflanzenkunde im Schauspiel: <i>wormwood</i> .....	358
3.3.2	Systematische Überlegungen: Tier und Mensch .....	370
3.3.2.1	Tierkunde im Schauspiel: <i>crocodile</i> .....	378
3.4	Rezeption und Prägung naturwissenschaftlichen Denkens im Schauspiel .....	391
4	SCHLUSSBETRACHTUNG	399

## BIBLIOGRAPHIE

### PRIMÄRLITERATUR

### SEKUNDÄRLITERATUR

## NAMENS- UND SACHREGISTER